

MEDIENMITTEILUNG

28.02.2026 15.11.2026

1 Raum, 1 Werk

Installationen aus der Sammlung

Die diesjährige Sammlungsausstellung widmet sich den grossen künstlerischen Gesten: Ein Werk bespielt einen Raum. Es handelt sich hierbei nicht um kleinformatige Arbeiten, sondern um raumfüllende Installationen. Die Installationskunst wächst über den bildnerischen oder skulpturalen Charakter eines Werkes hinaus und bezieht meist den ganzen Raum mit ein. Dabei entsteht ein eigenes künstlerisches Universum. Oftmals ist das Publikum aktiv in die Betrachtung und in das Erleben der Arbeit miteinbezogen. Der Hauptfokus liegt auf der Gegenwartskunst, wobei Werkzugänge seit den 1990er-Jahren bis heute zu sehen sind.

Ein Highlight der Ausstellung stellt die immersive Raumarbeit *Wantee* (2013) von Laure Prouvost dar, in der die Künstlerin Fiktion, Kunstgeschichte und persönliche Geschichte miteinander verwebt. Wie zu einem Teekränzchen ist das Publikum eingeladen, Platz zu nehmen und das 14-minütige Video anzuschauen. Darin berichtet die Künstlerin von ihrem Grossvater, einem Konzeptkünstler und engen Freund von Kurt Schwitters. Mit dem Titel *Wantee* spielt Prouvost auf Kurt Schwitters Lebenspartnerin Edith Thomas an. Schwitters nannte sie Wantee, weil sie gewohnheitsmässig «Want tea?» gefragt haben soll.

Philip Taaffes *Sanctuarium. A Room for Lucerne* (2010) bildet den Auftakt der Ausstellung. Die Arbeit besteht aus eigens angefertigten Monotypien und Siebdrucken, die ein dichtes Geflecht aus vielfältigen Formen bilden und an Pflanzen, Insekten oder Symbole unterschiedlicher Kulturen erinnern. Im Raum entfalten die Motive eine mystische Kraft, wodurch eine Art Zufluchtsort, ein Heiligtum, ein Sanktuarium für Luzern entsteht. Darauf verweist auch der Titel: Der Ort Luzern, der stark mit dem Zentralschweizer Katholizismus, aber auch mit der erhabenen Landschaft verbunden ist, bildet Taaffes Inspiration.

Für die Sammlung des Kunstmuseums Luzern sind eben diese Installationen interessant, die explizit für eine Ausstellung konzipiert wurden, lokale Gegebenheiten aufgreifen und in Beziehung zum Ort stehen. Damit dokumentieren die Werke auch die Ausstellungstätigkeit des Kunstmuseums Luzern. *1 Raum, 1 Werk* versammelt diese Installationen und gibt einen Einblick in die facettenreiche Spurensicherung des Kunstmuseums Luzern. Zugleich ist das Publikum eingeladen, in die unterschiedlichen künstlerischen Welten einzutauchen.

Um möglichst viele Installationen aus der Sammlung zeigen zu können, werden manche Installationen im Laufe der Ausstellung abgebaut und durch andere ersetzt.

kuratiert von Alexandra Blättler

Mit Judith Albert, Marion Baruch, Andreas Gehr, Rémy Markowitsch, Guy Ben Ner, Maria Nordman, Walter Pfeiffer, Laure Prouvost, Clara Reinhard, Vivian Suter, Philip Taaffe, Rinus Van de Velde, Franz Erhard Walther

**Kunstmuseum
Luzern**

EUROPAPLATZ 1, 6002 LUZERN, SWITZERLAND

TEL. +41 41 226 78 00
INFO@KUNSTMUSEUMLUZERN.CH
WWW.KUNSTMUSEUMLUZERN.CH

TERMINE

Medienvorbesichtigung

Freitag, 27.02., 10.15 Uhr

Vernissage

Freitag, 27.02., ab 18 Uhr

Begrüssung und Einführung

Andi Scheitlin, Präsident Kunstgesellschaft Luzern

Fanni Fetzer, Direktorin Kunstmuseum Luzern

Alexandra Blättler, Sammlungskonservatorin

Begegnung mit dem Original

Werkbetrachtungen zu Maria Nordman mit Martin Schwander, Kurator Fondation Beyeler, und Alexandra Blättler, Sammlungskonservatorin

Mittwoch, 11.03., 18 Uhr

Werkbetrachtung mit Alexandra Blättler, Sammlungskonservatorin

Mittwoch, 22.04., 18 Uhr

Mittwoch, 24.06., 18 Uhr

Einführung für Lehrer:innen

Mittwoch, 25.03., 17 Uhr

Tag der Provenienzforschung

Mittwoch, 08.04., 18 Uhr

Alexandra Blättler, Sammlungskonservatorin, und Sandra Sykora, Provenienzforscherin

Kunst trifft Sinn

Mittwoch, 29.04., 18 Uhr

Mittwoch, 01.07., 18 Uhr

Führung in Kooperation mit den Kirchen Luzern

Toolbox Kunst

Mittwoch, 20.05., 18 Uhr

Mittwoch, 08.07., 18 Uhr

Weitere Informationen gemäss Website

Führung für die Generation 60plus

Donnerstag, 18.06., 15.30 Uhr

Kunst und Architektur

Sonntag, 28.06., 11 Uhr

Kombiführung durch die Ausstellung und das KKL Luzern, Kosten CHF 25.–

Öffentliche Führungen

Mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 11 Uhr gemäss

Website

Schulen

Vielfältige Angebote für alle Stufen